



**SCHLUSS MIT AUSBEUTERISCHEN ARBEITS-VERHÄLTNISSEN**

- Direkte ANSTELLUNG WERKVERTRÄGE
- Digitale ZEITERFASSUNG und eine EFFEKTIVE KONTROLLE der ARBEITSZEIT
- Bessere ARBEITSSCHUTZAUFBAU für MEHR SICHERHEIT und GESUNDHEIT
- VERBINDLICHE STANDARDS für BEWERTUNG

# Bildung 2021

- Digital
- Hybrid
- Präsent



Das Bildungswerk der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) der Diözese Aachen ist zertifiziert durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V. bis zum Oktober 2021.

**Herausgeber:**

Bildungswerk der KAB der Diözese Aachen

**Kontakt:**

Sie erreichen uns

Martinstraße 6,  
52062 Aachen

Telefon: 0241-40018-0

Fax: 0241-4001850

[kontakt@kab-aachen.de](mailto:kontakt@kab-aachen.de)

**Öffnungszeiten:**

montags bis donnerstags  
von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags

von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

**Verwaltungsmitarbeiterinnen:**

Doris Breuning, Elena Axelroud

**Qualitätsmanagement:**

Wolfgang Cohnen

[kontakt@kab-aachen.de](mailto:kontakt@kab-aachen.de)

**Datenschutz:**

Peter Hülser

[datenschutz@kab-aachen.de](mailto:datenschutz@kab-aachen.de)

**Homepage:**

KAB Bildungswerk

[www.kab.aachen.de/bildung](http://www.kab.aachen.de/bildung)  
(auch Online-Anmeldung)

KAB Diözese Aachen [www.kab-aachen.de](http://www.kab-aachen.de)

KAB Deutschland [www.kab.de](http://www.kab.de)

**Newsletter:**

Abonnieren Sie unseren Newsletter auf  
<https://kab-aachen.de/bildung/newsletter/index.html>

**Redaktion (verantwortlich):**

Elisabeth Brack

Die Rechte bei allen nicht gekennzeichneten Bildern liegen bei der KAB Aachen

## Liebe Freundinnen und Freunde! Sehr geehrte Damen und Herren!

Es gibt ja wirklich nichts, was trotz der Pandemie in gewohnten Bahnen verlaufen könnte. Auch nicht unsere Bildungsplanung für das Jahr 2021. Viele Verantwortliche hoffen für das Jahr 2021 auf die baldige Rückkehr in den Alltag bewährter Präsenz und der gemeinschaftlichen Bildung. „Endlich wieder dem Menschen begegnen“, heisst es in vielen Gesprächen.

Heute liegt Ihnen und Euch ein kleines auf diözesaner Ebene erstellte Sonderprogramm zum Bildungsjahr 2021 vor. Das gewohnte über die KAB-Zentren erstellte Programmheft der letzten Jahre, das ausschließlich auf Präsenzveranstaltungen beruhte, haben wir in diesem Jahr nicht erstellt. Wie auch – wenn diese Veranstaltungen z.Z. noch nicht stattfinden können.

Der Pandemie geschuldet stehen wir in der Verantwortung, alternative Angebote in digitaler Form zu planen und anzubieten. Hier und da vielleicht in „hybrider“ Form – also digital und präsent zugleich. Bei unserer Planung haben wir uns ganz aufs erste Halbjahr 2021 konzentriert – ergänzt um erste Seminarhinweise im zweiten Halbjahr. Vielleicht können wir dann fürs zweite Halbjahr ganz neue Planungen vornehmen.

Als inhaltlichen Schwerpunkt haben wir das Thema „prekäre Arbeit“ gewählt: im Vorgriff auf die in diesem Jahr geplante bundesverbandliche Schwerpunktsetzung und in der Hoffnung, dieses Thema dann endlich in Präsenzform im zweiten Halbjahr fortsetzen zu können. Auch 2021 knüpfen wir zudem an den Schwerpunkt der Bildung für nachhaltige Entwicklung an (von lokaler bis globaler Ebene).



Andris Gulbins  
geschäftsführender Diözesansekretär



## Mobbing am Arbeitsplatz

### *Kennen Sie das?*

Eigentlich hat Ihnen die Arbeit immer Spaß gemacht.

### *Doch jetzt:*

Die KollegInnen schneiden Sie, es wird gelästert.

Sie werden ständig kritisiert und Ihre berufliche Kompetenz wird hinter vorgehaltener Hand in Frage gestellt.

Sie bekommen entweder zu viel oder gar keine Arbeit.

Sie werden gezielt attackiert und Ihnen wird Hilfe, Unterstützung und Rat verweigert.

Sie fühlen sich isoliert und nehmen jeden Morgen mit Angst Ihre Arbeit auf.

Solche Warnzeichen sollten Sie ernst nehmen, ob es Sie persönlich betrifft oder KollegInnen in Ihrem Umfeld.

Denn konfliktbelastete Situationen und Mobbing machen körperlich und seelisch krank. Sie sind Ursache und Folge psychosozialer Belastungen am Arbeitsplatz.

Nicht jeder Konflikt, nicht jede atmosphärische Störung ist gleich Mobbing. Aber wenn sich der Konflikt oder die Störung nicht auflöst, dann droht Mobbing.



Geben Sie dem Mobbing keine Chance! Wenn Konflikte am Arbeitsplatz Sie in Mitleidenschaft ziehen oder auch, wenn Sie nur die kleinsten Anzeichen von Mobbing erkennen, raten wir:

Suchen Sie sich so schnell wie möglich Hilfe! Leben Sie bitte keinen falschen Stolz an den Tag! Mobbing ist kein Kavaliersdelikt!

### **Rufen Sie uns an!**

Die Mobbing-Kontakt-Stelle ist Ihre Anlaufstelle im Fall von sozialen Konflikten und Mobbing am Arbeitsplatz

- Wir sind mehr als 30 qualifizierte ehrenamtliche BeraterInnen
- Wir hören Ihnen zu und bieten Ihnen eine persönliche Beratung und Begleitung an.
- Wir unterstützen Sie, Ihr Berufsleben wieder in die eigene Hand zu nehmen.
- Wir sichern Ihnen Anonymität und Vertraulichkeit zu.

### **Wir hören zu!**

**Montag und Donnerstag von 18 - 20 Uhr**

**☎ 08 00 18 20 18 2**

erreichbar aus dem Vorwahlbereich 02  
oder über die MobbingLine NRW

**0211-8371911**

[www.mobbing-kontakt-stelle.de](http://www.mobbing-kontakt-stelle.de)

Vorwort.....	3
Mobbing am Arbeitsplatz.....	4
<b>Nachhaltige Entwicklung.....</b>	<b>6</b>
Den Entwicklungszielen auf der Spur.....	7
Online-Workshop-Upcycling.....	8
Radseminar.....	10
Vorankündigung „Schwein haben“ .....	12
24. Bildungswoche für Familien.....	13
<b>Fortbildung.....</b>	<b>14</b>
Einführung in die Katholische Soziallehre .....	14
Mit Spaß ins „Neuland“! Teil 1: Film ab!.....	16
Ein besonderer PC-Kurs – offenes Lernen in der Kursgruppe.....	18
Zoom-Training für Moderatorinnen und Moderatoren (Online Angebot).....	18
<b>Veranstaltungshinweise.....</b>	<b>25</b>
Eröffnungsveranstaltung Bildungsjahr 2021.....	20
Der Internationale Tag des freien Sonntags.....	21
Das geht gar nicht.....	22
Naturkundliche Wanderung durch eine Eifler Kalkmulde.....	24
Die Misereor Fastenaktion 2021.....	26
Arbeit.Macht.Mut.....	28
Kinderarmut in Krefeld.....	30
Die Enzyklika „Fratelli tutti“ .....	30
Welttag menschenwürdige Arbeit.....	31
Ergänzende Veranstaltungshinweise.....	33
<b>Spiritualität in der KAB.....</b>	<b>34</b>
Bibelgespräche Online im Netz.....	34
Besinnungstage 60plus.....	35
<b>Anhang.....</b>	<b>36</b>
Weiterbildungsberatung.....	36
Ihr Recht auf Bildungsurlaub.....	37
Sagen Sie uns Ihre Meinung!.....	38
Unsere Geschäftsbedingungen.....	39



Wir vergessen,  
dass wir selber  
Erde sind!



## Den Entwicklungszielen auf der Spur



Die UNESCO startet 2021 in der folgenden Dekade das neue Programm "BNE 2030" (Bildung für nachhaltige Entwicklung). Damit will die UNESCO auch zukünftig die Integration von Bildung für nachhaltige Entwicklung in globalen Bildungslandschaften vorantreiben.

Auch unser Bildungswerk hat in den letzten Jahren diesen Arbeitsbereich deutlich intensiviert.

## Welterschöpfungstag – die Welt ist nicht genug

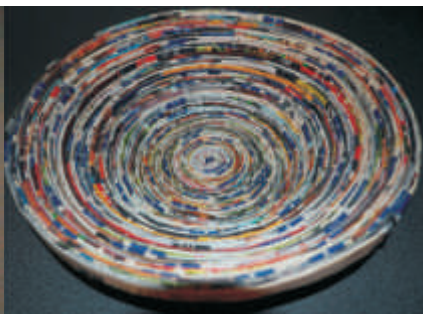
Wir nehmen uns immer mehr, immer schneller. Wir verbrauchen zu viele Rohstoffe, verschmutzen zu viel Wasser, fangen zu viele Fische, essen zu viel Fleisch, schlagen zu viel Holz, produzieren viel zu viel Kohlendioxid. Wir erschöpfen die Reserven der Erde. Der Tag, an dem die natürlichen Ressourcen für das ganze Jahr aufgebraucht sind, ist der Welterschöpfungstag. Würde die ganze Welt so wirtschaften wie wir in Deutschland, dann läge dieser Tag der Erschöpfung unserer Erde bereits im Mai dieses Jahres. Was also ist zu tun, wollen wir gemeinsam fragen?

**Datum:** 10. Mai 2021

**Zeit:** 19.30 Uhr

**Format:** online

**Referent:** Andris Gulbins, KAB





## Online-Workshop -Upcycling

Beim Upcycling „Wiederverwertung“ werden Abfallprodukte oder (scheinbar) nutzlose Stoffe in neuwertige Produkte umgewandelt. Die Wiederverwertung oder Nachnutzung von bereits vorhandenem Material reduziert die Verschwendung von Rohstoffen.

Werbeprospekte kommen in jeden Haushalt, mittlerweile erhalten die Haushalte diese zu einem Päckchen gebündelt in einer Folie eingepackt. Nach kurzem Durchschauen oder auch ungesehen landen die Prospekte im Altpapier. Waltraud Fleuren, liebevoll Walli genannt, zeigt im Online-Workshop Upcycling, wie daraus z. B eine kleine Schüssel entstehen kann, die auch genutzt wird. Aus den kleinen Papierverpackungen von Teebeuteln entstehen Untersetzer.

Um an dem Workshop praktisch teilzunehmen, wird folgendes benötigt:

- mehrere Prospekte von einer Firma, es geht darum, dass die Blätter gleich groß und gleich stark sein müssen.
- Bastelkleber
- Papierverpackung von Teebeuteln mindestens 12 Stück

Es wird gemeinsam gebastelt, Fragen werden direkt und persönlich beantwortet. Während ge-bastelt wird und keine Fragen im Raum stehen, können die Teilnehmer sich vorstellen und ein wenig kennen lernen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

**Datum:** 24. Februar 2021

**Zeit:** 18.00 Uhr – ca. 20.00 Uhr

**Ort:** Online im Zoom Raum, nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer einen Tag zuvor einen Zugangslink, er wird per E-Mail zugesandt.

**Referentin:** Walli Fleuren

**Moderation:** Elisabet Brack

**Anmeldung:** per E-Mail: [elisabeth.brack@kab-aachen.de](mailto:elisabeth.brack@kab-aachen.de) oder  
per Telefon: 0241-4001813



© Andriš Gulbins



©Thomas B. auf Pixabay



© Andreas Cichy



© Alexander Franz

## **Radseminar: Gemeinsam den Klimawandel begrenzen Leben am Tagebaurand: gestern – heute – morgen**

Ehe es zu spät ist, lasst uns gemeinsam auf den Weg machen und der sich verschärfenden Klimaerwärmung mit unserem Verhalten gegensteuern.

Im Rheinischen Braunkohlerevier werden wir ehemalige und aktuelle Tagebaugelände erradeln: den ehemaligen Tagebau Zukunft-West mit dem heutigen Naherholungsgebiet „Blausteinsee“, den Tagebau Inden (Gedächtniskapelle Lohn, Indemann, Kraftwerk Weisweiler) und den Tagebau Garzweiler mit den vom Abriss bedrohten Dörfern Keyenberg, Unter- und Oberwestrich, Kuckum, Berverath und Lützerath.

Insbesondere nehmen wir die aktuellen Ereignisse rund um Keyenberg in den Blick: die vollzogene und geplante Zerstörung von kulturellen Kunstschatzen (Immerather Dom, Heilig-Kreuz-Kirche Keyenberg, Haus Keyenberg, Schloss Zourshof, Kapelle Berverath) und die sozialen Folgeerscheinungen im Zusammenhang mit den Umsiedlungen ganzer Ortschaften.

So erkunden wir im Raum Erkelenz u. a. die neu entstandenen Orte Borschemisch (neu), Immerath (neu) und Keyenberg (neu).

Unter dem Aspekt der Bekämpfung der sich verschärfenden Klimakrise besuchen wir Orte, an denen an alternativer Energiegewinnung sowie ressourcenschonenden Wirtschaftsformen gearbeitet und geforscht wird.

Nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) kann für dieses Seminar Bildungsurlaub beantragt werden.

**Die Teilnahme an der Fortbildung wird bescheinigt.**

**Es erfolgt eine gesonderte Ausschreibung.**

**Datum:** 30.08.2021 – 03.09.2021

**Ort:** Nell-Breuning-Haus | Wiesenstraße 17 | 52134 Herzogenrath

**Referentin:** Karin Offermann

**Zu den verschiedenen Tageszielen starten wir jeweils vom Quartier aus.**

## Vorankündigung

### „SCHWEIN HABEN“

Schöpfungsbewahrung in Bereich Tierhaltung, Fleischproduktion und -vermarktung.

Ein Projekt im Zeitraum von April 2021 bis Oktober 2022, gemeinsam mit den Katholikenräten Heinsberg und Mönchengladbach.

Anhand eines ökologisch-artgerecht aufgezogenen und tiergerecht geschlachteten Schweins sowie einer regional ausgerichteten Fleischverwertung, wird praxisnah die individuelle und gesellschaftliche Verantwortung für artgerechte Tierhaltung, gemeinwohlorientiertes Wirtschaften und nachhaltiges Konsumentenverhalten aufgezeigt.

Die Abläufe der einzelnen Veranstaltungsaktivitäten und -formen orientieren sich am Lebenslauf eines konkreten Schweins. Zu jeder Lebensphase des Schweins soll es entsprechende Projektphasen und Veranstaltungen geben. (Geburt, Aufzucht, Schlachtung, Vermarktung und Konsum).

Die Veranstaltungen rund ums Schwein werden als Hybridveranstaltungen geplant und durchgeführt.

Exkursionen sind in den Sommermonaten geplant.

**Zu den einzelnen Veranstaltungen und Exkursionen erfolgen gesonderte Ausschreibungen.**



Katholikenrat  
der Bistumsregion  
Mönchengladbach



© Eric Mengen

## 24. Bildungswoche für Familien

### Nachhaltigkeit in der Familie leben

Die Bildungs- und Erlebniswoche (kurz: Herbstwoche) richtet sich vor allem an Familien. Für die Kinder und Jugendlichen gibt es ein eigenes Kinder- und Jugendprogramm für die verschiedenen Altersgruppen. Den herausragenden inhaltlichen Schwerpunkt im Seminar bildet das Thema Nachhaltigkeit und die Frage, wie wir Nachhaltigkeit als Vorgabe in unseren Familien umsetzen können.

Es gibt keinen Zweifel: Die Zeit wird knapp – die Mehrheit der Wissenschaftler gibt uns nur noch knappe 8 Jahre, um den sozial-ökologischen Wandel zu vollbringen. Bei der letzten Herbstwoche 2020 sind die Familien zum selben Schluss gekommen

Die Herbstwoche zeichnet sich ergänzend durch ein vielfältiges musisch-kreatives Angebot aus, das unter der Überschrift Nachhaltigkeit steht. Ob Nähwerkstatt oder Theaterworkshop, Spieleclub oder Malen – das konkrete Angebot wechselt von Jahr zu Jahr, orientiert sich aber immer an den Wünschen der Familien. Denn es wird von einem Team aus Familien vorbereitet, die selber an der Herbstwoche teilnehmen.

Für dieses Seminar kann Sonderurlaub nach dem Arbeitnehmer-Weiterbildungsgesetz beantragt werden.

**Datum:** 09.10. bis 15.10.2021

**Ort:** Heinrich-Lübke-Haus, Möhnesee-Günne

**Leitung:** Elisabeth Brack, HPM





## Einführung in die Katholische Soziallehre

Ausgangspunkt der christlichen Soziallehre sind Grenzerfahrungen der Menschen wie soziale Ungerechtigkeit, Hunger, Armut, Krankheit, Krieg und Flucht. Die christliche Soziallehre beschreibt ethische Prinzipien und gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen, wie ein würdiges und solidarisches Dasein aller Menschen zu gewährleisten ist.

Die Fortbildung umfasst vier Online-Abendveranstaltungen.

- 17. März** Grundlagen der Katholischen Soziallehre aus biblischer und sozialetischer Sicht
- 14. April** Sozialetische Urteilkriterien wie z.B. Gerechtigkeit, Solidarität, Gemeinwohl
- 19. Mai** Das Thema Arbeit in der Katholischen Soziallehre
- 30. Juni** Nachhaltigkeit | Die Soziallehre in der Praxis der KAB
- Zeit:** 19.30 Uhr – 22.00 Uhr
- Zielgruppe:** Freiwillig Engagierte
- Referent:** Andris Gulbins, KAB | und Gäste
- Kosten:** frei für KAB-Mitglieder | 40,- Euro für Nicht-Mitglieder

**Anmeldeschluss ist der 19. Februar 2021**

Eine ausführliche Beschreibung der Fortbildung finden Sie bereits auf der Homepage des Bildungswerkes.

**Die Teilnahme an der Fortbildung wird bescheinigt.**





## Mit Spaß ins „Neuland“! Teil 1: Film ab!

Neugierig sein, dazulernen, gemeinsam ausprobieren ... neue Schritte gehen mit digitalen Medien, das ist das Motto dieser Veranstaltungsreihe. Sie richtet sich an alle, die gerne mit anderen zusammen neue Sachen im Bereich neue Medien ausprobieren wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

### Werde Filmemacher\*in!

Im ersten Teil wollen wir uns gemeinsam mit dem Thema „Legefilm“ beschäftigen. Das ist die einfachste Methode, um kleine spannende Filme zu allen möglichen Themen zu machen. Zusammen wollen wir Filmemacher\*Innen werden und tolle Filme für die KAB produzieren! In aufeinanderfolgenden Zoomveranstaltungen werden wir uns folgende Themen anschauen:

- Was ist ein Legefilm? Was brauche ich, um selber einen zu machen?  
Welche digitalen Geräte bringen die TeilnehmerInnen mit und was können sie?
- Wir basteln uns eine Trickfilmbox
- Welche Bilder darf ich verwenden? Wie finde ich passendes Material im Internet?
- Vom Kopf aufs Papier – wie schreibe ich ein Drehbuch?

Anschließend bilden wir kleine Filmteams und entwickeln unsere eigenen Filmideen. Wenn es zu diesem Zeitpunkt möglich ist, treffen wir uns an einem Tag als Gruppe und machen gemeinsam unsere Filme. Falls kein Präsenztreffen möglich ist, beraten wir uns gegenseitig über Zoom und arbeiten in unseren kleinen Teams weiter. Am Ende beschäftigen wir uns damit, wie wir die Filme schneiden und bearbeiten können.

Und dann heißt es: Film ab! Hinaus in die Welt mit unseren tollen Filmen – über Facebook, Youtube, die KAB-Homepage oder andere Kanäle. Wir sind jetzt schon gespannt auf die Ergebnisse!

**Starttreffen: Montag, 22. Februar von 18.30 – 19.30 Uhr per Zoom.**

**Referentin: Kerstin Bürling, HPM**

Die weiteren Termine werden mit den Teilnehmer\*Innen vereinbart. Es wird ca. 4-6 Zoomtreffen geben, bevor es – möglichst bei einer Präsenzveranstaltung – an die Umsetzung der Filme geht.



## Ein besonderer PC-Kurs – offenes Lernen in der Kursgruppe

Wir wollen Kursteilnehmenden, die unterschiedlichste Kenntnisstände haben (Anfänger und Fortgeschrittene), einen gemeinsamen Kurs anbieten, wobei jeder vom anderen lernen soll. Die Inhalte bestimmen Sie! Inhalte des Kurses können sein:

- Internet:** Suchmaschinen, E-Mails, online-Konferenzen etc.  
Sicherheit im Internet  
Praktisches Arbeiten mit Office
- Datum:** 05.11. – 07.11.2021
- Ort:** Nell-Breuning-Haus, Herzogenrath
- Leitung:** Karl-Heinz Röckrath, KAB-Windberg
- 

## Zoom-Training für Moderatorinnen und Moderatoren (Online Angebot)

Bei diesem Training machen wir uns gemeinsam in kleiner Runde mit den Funktionen vertraut, die wir benötigen, um eigene Zoom-Veranstaltungen anbieten zu können.

Wir schauen uns an, wie man bei Zoom Meetings anlegt und welche Einstellungen man dabei treffen sollte und tauscht Tipps und Erfahrungen aus.

Alle erhalten die Möglichkeit, selber einmal „Host“ zu sein und Funktionen wie „Bildschirm teilen“ kennen zu lernen und in Ruhe auszuprobieren. Sollten die Teilnehmer\*innen nach dem Training noch weitere Begleitung wünschen, kann das bei der Veranstaltung vereinbart werden.

- Datum:** Freitag, 29. Januar 2021
- Zeit:** 18.00 – 20.00 Uhr
- Referentin:** Kerstin Bürling, HPM
- Format:** Online



## **Eröffnungsveranstaltung Bildungsjahr 2021**

**Thema:** Ein kleiner Plausch zum Bildungsjahr 2021

Es gibt ja wirklich nichts, was trotz Pandemie in gewohnten Bahnen laufen könnte.

Auch nicht unsere Bildungsplanung für das Jahr 2021. Viele Verantwortliche hoffen für das Jahr 2021 auf die baldige Rückkehr in den Alltag bewährter Präsenz und der gemeinschaftlichen Bildung. Endlich wieder Menschen begegnen.

Dies wird höchstwahrscheinlich leider im ersten Halbjahr noch nicht möglich sein, deshalb stehen wir in der Verantwortung des Bildungswerkes, für eine digitale Alternativen zu sorgen. Diese möchten wir Euch/Ihnen und auch der Öffentlichkeit mit einer Digitalen Eröffnungsveranstaltung vorstellen. Gerne stellen wir Euch/Ihnen unser diözesanes Bildungsprogramm 2021 vor und werben für Eure/Ihre aktive Mitwirkung. Natürlich benötigen wir Eure/Ihre Ideen für das KAB-Bildungsjahr 2021.

Solltet Ihr Euch mit der Online-Version noch nicht so vertraut gemacht haben, macht nichts, wendet Euch bitte an uns.

**Datum:** 19. Januar 2021 (dienstags)

**Zeit:** 19.00 Uhr

**Referent:innen:** Elisabeth Brack und Andris Gulbins

**Thema:** Der Internationale Tag des freien Sonntags

**Ziel:** Am 03. März 2021 feiert die KAB zusammen mit anderen Verbänden und Organisationen das 1.700jährige Jubiläum des arbeitsfreien Sonntags, der im Jahr 321 von Kaiser Konstantin für das damalige römische Reich festgelegt wurde. Wir werden bei der Veranstaltung die kirchlichen und gesellschaftlichen Grundlagen unseres Engagements für den freien Sonntag beschreiben und Argumentationshilfen ausarbeiten.

**Datum:** 03. März 2021

**Zeit:** 19.30 Uhr

**Referent:** Andris Gulbins, KAB

**Format:** Online

**Hinweis:**

Am gleichen Tag findet morgens um 11.00 Uhr eine zentrale Veranstaltung zum Thema in Essen im Haus der Technik statt. Eingeladen sind u.a. Heribert Prantl (Journalist Süddeutsche Zeitung) und zahlreiche „Sonntagshelden“.





© Pfarrbriefservice



## Das geht gar nicht

Nahezu ein Drittel aller Beschäftigten arbeitet unter prekären Bedingungen bzw. Arbeitsverhältnissen. Wahrlich eine Wachstumsbranche! Es geht um Beschäftigungsverhältnisse, die sich durch besonders geringen Lohn, mangelnde soziale Absicherung, eine ungewisse Zukunft der Beschäftigten und den teilweisen Ausschluss aus der betrieblicher Mitbestimmung auszeichnen. Dazu zählen unter anderem befristete Arbeitsverhältnisse, Leiharbeit und Werksvertragsarbeitnehmer:innen, Minijobs und Scheinselbstständigkeit. Besonders betroffen sind Frauen und Migrant:innen. Im ersten Halbjahr 2021 haben wir diese Thematik in unserem Bildungsprogramm aufgenommen, um miteinander ins Gespräch über diese soziale Frage zu kommen.

### 01. Februar 2021 **Arm und ausgegrenzt – trotz Arbeit?**

Ein kleiner Überblick über prekäre Beschäftigung in Deutschland. Hinter Zahlen verbirgt sich ein Skandal

### 15. März 2021 **Das Arbeitsschutzkontrollgesetz**

Was ist aus dem gesetzlichen Vorhaben geworden?  
Sind Werkverträge und Leiharbeit in der Fleischindustrie nun Geschichte?

### 12. April 2021 **Pflege und Live ins**

Ein authentischer Einblick in die Lebenssituation osteuropäischer  
Wanderarbeiter: innen in der heimischen Pflege

### 26. April 2021 **Solidarität ist Zukunft**

... so lautet das diesjährige DGB-Motto zum Tag der Arbeit.  
Ein guter Anlass, uns dem Thema in einer eigenen Veranstaltung zu widmen.

### 07. Juni 2021 **Informelle Arbeit – weltweit**

Laut der Internationalen Arbeitsorganisation, ILO arbeiten in den  
Schwellen- bzw. den so genannten Entwicklungsländern 2 Mrd.  
Menschen im informellen Sektor

Für alle fünf Veranstaltungen erfolgt eine Einzelausschreibung.

**Zeit:** 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr (immer montags)

**Referent:innen:** Rosi Becker, Ludger Bentlage, Andris Gulbins u.a.

**Format:** Online



© Prof. Wolfgang Schumacher



## Naturkundliche Wanderung durch eine Eifler Kalkmulde

Um sich auf die morgige Wanderung durch eine Eifler Kaltmulde ein wenig vorzubereiten, bietet Dr. Gerhard Milbert, Bodenkundler, per Video-Einheit eine kurze Einführung in Nutzungsgeschichte, Böden und Botanik einer Eifler Kalkmulde an.

**Freitag, 28.05.2021 von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr**

Nach Ihrer Anmeldung, mit Angabe Ihrer E-Mail Adresse, erhalten Sie einen Zugang zur Videoeinheit.



## Auf geht's zur Naturkundlichen Wanderung durch eine Eifler Kalkmulde!

Auf einer ca. vierstündigen Wanderung durch das Lampertstal südlich von Blankenheim werden Geologie und Böden in einem Kalksteinbruch und einem Bodenaufschluss erläutert.

Beim Wandern durch ein Wiesental wird die kulturhistorische und die heute Nutzung dieser wunderschönen Eifellandschaft mit ihren verschiedenen Kräutern, Sträuchern und Bäumen erklärt. Auf den Kalvarienberg bei Alendorf sieht die Landschaft noch so aus, wie vor mehr als 200 Jahren. Großflächig sind wacholderreiche Kalkmagerrasen verbreitet, die durch eine Schafsherde genutzt werden. Eine ganze Reihe verschiedener und zum Teil sehr seltener Orchideenarten und andere Blumen blühen hier und können bestimmt und fotografiert werden.

In einem Café in Alendorf klingt die Exkursion mit Kuchen und einer Tasse Kaffee oder Tee aus.

**Datum:** Samstag, 29.05.2021

**Treffpunkt:** 9.30 Uhr auf dem Autobahnplatz Engulgau A1, Richtung Trier

**Referent:** Dr. Gerhard Milbert, Bodenkundler

**Organisatorisches:** Fahrt in Fahrgemeinschaften mit privaten PKWs,  
Abfahrt 9 Uhr, Rückkehr ca. 19 Uhr

Nach der Anmeldung, organisiert das Bildungswerk die Fahrgemeinschaften.

### Anmeldungen:

KAB- Zentrum

Telefon: 02151 - 315528

E-Mail: [Zentrum-krefeld@kab-aachen.de](mailto:Zentrum-krefeld@kab-aachen.de)

Diözesanbüro Aachen

Telefon: 0241 - 400180

E-Mail: [elisabeth.brack@kab-aachen.de](mailto:elisabeth.brack@kab-aachen.de)



**MISEREOR**  
DAS HILFSWERK



## DIE MISEREOR FASTENAKTION 2021



### Es geht anders!

In der Vergangenheit – was Corona nun unterbunden hat – haben viele Basisgruppen in der Fastenzeit Präsenzveranstaltungen rund um Aktionen zur Misereor-Fastenaktion durchgeführt. Als Alternative dazu bieten wir in diesem Jahr gerne verschiedene online-Veranstaltungen an, um so diese Tradition fortzuführen.

Wie sieht die Welt morgen aus? Und was können wir ändern, mit einem neuen Blick füreinander und auf die Welt?

Die Zeit ist reif für ein gemeinschaftliches Streben nach einer Welt, in der alle Menschen in Gerechtigkeit leben können und die Schöpfung auch für zukünftige Generationen bewahrt wird. Eine andere Welt ist möglich und es liegt in unserer Hand, diese zu gestalten. Mit der Fastenaktion möchte Misereor uns zu spürbaren Schritten der Veränderung anregen und Ihnen Geschichten von den Wegen des Wandels in Bolivien erzählen.

- **Meditation zum neuen Hungertuch**

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum – Die Kraft des Wandels“  
von Lilian Moreno Sánchez, Chile.

Gemeinsam erkunden wir das neue Hungertuch und folgen den Darstellungen der Künstlerin.

**01. März 2021 von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr**

- **Zwei Vorträge zu den Grundlagen der Fastenaktion 2021 und den anregenden Berichten aus Bolivien**

**08. März 2021 von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr**

**22. März 2021 von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr**

**Referent:** Andris Gulbins, KAB



## Arbeit.Macht.Mut.



Wir nehmen bei dieser Veranstaltung das achte globale Entwicklungsziel für nachhaltige Entwicklung in den Blick, das u.a. die Frage menschenwürdiger Arbeit aufgreift. Wir „reisen um die Welt“, um uns die Situation einzelner Länder und das Thema Arbeit ganz konkret anzuschauen und zu bewerten. Es ist die weltweite Textilindustrie, der Bergbau mit der Förderung seltener Metalle, die Billigproduktion von Spielzeug oder die im industriellen Stil betriebene Landwirtschaft. Wir fragen gemeinsam nach den notwendigen politischen Maßnahmen, um sofortige und wirksame Maßnahmen zu ergreifen, um Zwangsarbeit abzuschaffen, moderne Sklaverei und Menschenhandel zu beenden und das Verbot und die Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit, einschließlich der Einziehung und des Einsatzes von Kindersoldaten, sicherzustellen und bis 2025 jeder Form von Kinderarbeit ein Ende zu setzen. Das angestrebte Lieferkettengesetz steht exemplarisch für diese Fragestellung. Ergänzend gilt es aber auch, Einflussmöglichkeiten von uns als Verbraucher:innen bzw. Konsument:innen für einen notwendigen Wandel zu beschreiben und zu vereinbaren, dadurch das Wirtschafts- und Finanzsystem nachhaltig auszurichten.

Das Seminar ist als Familienseminar ausgeschrieben.

Bei Bedarf bieten wir eine Kinderbetreuung an.

**Es erfolgt eine gesonderte Ausschreibung.**

**Datum:** 07.05. – 09.05.2021

**Ort:** Ferienstätte St. Ludger | Auf der Hardt 40 | 53949 Dahlem-Baasem

**Leitung:** Andris Gulbins | Arbeitskreis Madagaskar

**Infos:** [mtc-madagaskar.de](http://mtc-madagaskar.de)

**Für diese Veranstaltung ist eine Förderung beantragt bei**



**Thema: Kinderarmut in Krefeld**

**Ziel:** Kinderarmut wird nicht auf den ersten Blick sichtbar – aber sie ist in unserem wohlhabenden Land tägliche Realität. Wie kann eine Kommune wirkungsvolle Präventionsketten der Hilfe und Beratung von Familien gestalten?

**Termin:** 19.08.2021

**Zeit:** 19.00 Uhr

**Ort:** Gemeindeheim St. Thomas Morus  
Kempener Allee 74  
47803 Krefeld

**Referent:** Gregor Micus, Koordinator gegen Kinderarmut

---

**Thema: Die Enzyklika „Fratelli tutti“**

**Ziel:** Am 03. Oktober 2020 wurde die neue Enzyklika von Papst Franziskus veröffentlicht. Der Papst fragt darin, welchen Beitrag eine weltweite Geschwisterlichkeit für das Zusammenleben aller Menschen in der Zukunft leisten kann und welche Gründe einer Entwicklung zur weltweiten Geschwisterlichkeit – der Solidarität – entgegenstehen.

**Datum:** 07.09.2021

**Zeit:** 19.00 Uhr

**Ort:** KAB-Begegnungshaus  
Hochstraße 9  
52078 Aachen

**Hinweis:** Alle Teilnehmenden erhalten ein Exemplar der Enzyklika ausgehändigt

**Referent:** Andris Gulbins, KAB

**Thema: Welttag menschenwürdige Arbeit**

Die Digitalisierung der Erwerbsarbeit

**Ziel:** Wir nehmen den diesjährigen Welttag für menschenwürdige Arbeit zum Anlass, um auf das Thema Digitalisierung der Arbeit zu schauen und wir nehmen dabei auch die Auswirkungen von Corona auf das Berufsleben in den Blick.

Wir diskutieren, welche Konsequenzen die aktuellen Entwicklungen für die Demokratie in den Betrieben, die Gleichstellung von Männern und Frauen und die Wirklichkeit am Arbeitsplatz Home-office haben könnten.

**Datum:** 05.10.2021

**Zeit:** 19.00 Uhr

**Ort:** KAB-Begegnungshaus  
Hochstraße 9  
52078 Aachen

**Referent:** Andris Gulbins, KAB







## **Ergänzende Veranstaltungshinweise**

Hier finden Sie eine kleine Übersicht über zentrale Veranstaltungen des KAB Diözesanverbandes Aachen. Natürlich unterliegen diese Hinweise dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung der Pandemie.

- 03.03.2021**      Internationaler Tag des freien Sonntags
- 10.03.2021**     Kreuzweg der Arbeit, Düren
- 23.03.2021**     Kreuzweg der Arbeit, Aachen
- 24.03.2021**     Kreuzweg der Arbeit, Krefeld
- 25.03. 2021**     Kreuzweg der Arbeit, Mönchengladbach
- 01.05.2021**     Solidarität ist Zukunft – Veranstaltungen zum Tag der Arbeit



- 02.05.2021**     Soli-Kollekte Bistum Aachen
- 12.06.2021**     Unser Diözesantag in Anrath
- 18. – 28.06.21** Heiligtumsfahrt Bistum Aachen
- 19.06.2021**     Männerwallfahrt
- 04.09.2021**     Rott-Wallfahrt
- 07.10.2021**     Welttag menschenwürdige Arbeit

## Bibelgespräche Online im Netz

Unsere Reihe mit online- Bibelgesprächen „der besondere Advent“ wurde trotz erster Skepsis angenommen und kam bei den Teilnehmer\*innen gut an.

Daher bieten wir in der Fastenzeit 2021 eine zweite Reihen von Online-Bibelgesprächen an!

### „Fastenzeit“

Viele verbinden damit „verzichten“, z.B. auf Süßigkeiten, Alkohol, Fleisch oder andere Dinge. In der Pandemie haben wir gezwungenermaßen auf viele Dinge verzichten müssen, auf Kontakte, Begegnungen, Feste, Feiern und Besuche bei den Lieben.

Verzichten macht noch weniger „Spaß“ als sonst! Verzicht ist aber kein Selbstzweck, um vor Gott besonders „fromm“ da zu stehen!

Der freiwillige Verzicht auf gewohnte, liebgewonnene Dinge bietet die Chance frei zu werden! „Neu anfangen“, frei werden für einen positiven Blick auf die Zukunft – dazu möchten die Reihe der Online- Bibelgespräche beitragen!

**Termine:** Donnerstags, 18.02.2021; 25.02.2021; 04.03.2021;  
11.03.2021; 18.03.2021; 25.03.2021

**Zeit:** 19.30 Uhr, ab 19.00 Uhr wird der Online-Raum geöffnet

**Referent:** Ralf Linnartz, Diözesanpräses der KAB der Diözese Aachen



*Sucht zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit  
(Mt6,33)*

*Auf dieser Basis leben wir unseren Glauben.  
So gestalten wir Gesellschaft und Kirche mit.*

*„Sehen – urteilen – handeln“.  
Nach diesem Dreischritt verwirklichen wir unser  
Leben und unseren Glauben.*

*So lesen wir auch die Bibel und betrachten wir  
unser Leben.*

## Besinnungstage 60plus

Bei den jährlichen Besinnungstagen nutzen wir stets die Zeit, um uns miteinander intensiv einem ausgesuchtem Thema zu widmen. Dieses Thema basiert stets auf Anregungen bzw. Bedarfen, die wir im Vorfeld der Planung von möglichen Teilnehmenden erhalten. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Programmes stand dieses Thema leider noch nicht fest.

Über die Einzelausschreibung wird die Konkretisierung des Angebotes vorgenommen werden. Natürlich steht diese Veranstaltungen allen Interessierten offen.

**Datum:** 17.11. – 19.11.2021

**Ort:** Nell-Breuning-Haus, Herzogenrath

**Referent:in:** N.N.





## Weiterbildungsberatung

Die OECD\* versteht Weiterbildungsberatung als Dienstleistung, um Menschen „jeden Alters zu jedem Zeitpunkt ihres Lebens dabei zu unterstützen, Bildungs-, Ausbildungs- und Berufsentscheidungen auf einer gut vorbereiteten und informierten Basis eigenständig zu treffen und ihr (Berufs)Leben selbst in die Hand zu nehmen“.

Das Bildungswerk realisiert dieses Angebot durch ausgeschriebene Maßnahmen und das personale Angebot ehren- und hauptamtlicher MitarbeiterInnen.

### Individuelle Angebote

- Unsere hauptberuflichen MitarbeiterInnen vermitteln Ihnen ein Ihren eigenen Vorstellungen entsprechendes Bildungsangebot – dabei verweisen sie selbstverständlich auch auf Angebote anderer Bildungsträger hin. Zudem informieren sie über andere Angebote der Weiterbildungsberatung anderer Bildungswerke bzw. Netzwerke.
- Die ehren- und hauptamtliche Sozialrechtsberatung leistet wertvolle Lotsenfunktion zu Beratungsangeboten für eine individuelle Ausbildungs- oder Berufswegeplanung. Sie verpflichten sich zudem zum Austausch mit anderen Weiterbildungseinrichtungen und deren Netzwerke. Ihre intensive Beratungsarbeit bildet Basis für entsprechende Bedarfsmeldungen an das Bildungswerk.
- Ehrenamtliche Ausbildungspaten begleiten, unterstützen und fördern Jugendliche und junge Erwachsene bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder der Planung einer aufbauenden beruflichen Weiterbildung.
- Verbandlich Verantwortliche der Gruppen und Akteure in unseren Sozialraumprojekten entwickeln in räumlicher Nähe zu den betroffenen Menschen Bildungsangebote und gehen auf konkret vorgetragene Wünsche der Menschen ein.

### Gruppenangebote

Besonderes Merkmal der Arbeit des Bildungswerks sind unsere aufsuchenden Angebote für Einrichtungen und Projekte in der Arbeitslosenarbeit und der Arbeit mit Bildungsbenachteiligten.

- Hartz IV – Schon zum Frühstück?  
Dieses Angebot schafft Erst-Zugänge zur skizzierten Zielgruppe und bildet eine wertvolle Hilfe, Bedarfe für Weiterbildung gemeinsam mit den Betroffenen zu entwickeln.

- **Alpha-Netz Grundbildung und Alphabetisierung**

Als Mitglied im Bündnis für Alphabetisierung und Grundbildung stehen unseren MitarbeiterInnen und Projektverantwortlichen nun Möglichkeiten zur Verfügung, Betroffene, die sie in ihren Lebenswelten erreichen, entsprechende Angebote zu vermitteln.

- **Berufsorientierungsseminare**

In Kooperation mit einzelnen Schulen und vor allem Berufskollegs geben wir Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Chance, gemeinsam in der Gruppe und unter fachlicher Anleitung eigene Stärken zu beschreiben und Ausbildungs- und Berufswünsche zu formulieren. Wir schaffen Angebote zur Hilfe bei der Suche nach einer Lehrstelle oder der Bewerbung auf einen Arbeitsplatz. Dabei kommt der Frage nach der Weiterbildung ein besonderer Stellenwert zu.

### **Beratungszeiten**

Hinweise zu aktuellen Bürozeiten und Ansprechpartner der Bildungsberatung finden Sie auf der Homepage des Bildungswerks bzw. im Impressum dieser Broschüre.

\*Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

---

## **Bildungsurlaub**

### **Nutzen Sie Ihr Recht!**

Das Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW bietet Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die in Nordrhein-Westfalen arbeiten, die Möglichkeit, pro Jahr bis zu fünf Tagen Bildungsurlaub zu nehmen. Bildungsurlaub ist bezahlte Freistellung von der Arbeit zum Zwecke der beruflichen und/oder politischen Weiterbildung in anerkannten Bildungsveranstaltungen.

Der Bildungsurlaub muss beim Arbeitgeber sechs Wochen vor Beginn der Maßnahme beantragt werden. Dem Arbeitgeber muss mit dem Antrag auf Freistellung sowohl die Anerkennung der Bildungseinrichtung als auch das Programm der Bildungsveranstaltung mit Angaben zu Zielgruppe, Lernzielen und Lerninhalten sowie der Ablaufplan zur Verfügung gestellt werden.

Bei Interesse wenden Sie sich ans entsprechende KAB-Zentrum oder das Diözesanbüro der KAB.

## Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Geben Sie uns eine Rückmeldung zu unserer Arbeit, den einzelnen Angeboten und allen dazu gehörenden Rahmenbedingungen! Drücken Sie Ihr Lob und Ihre Anerkennung aus, das zeigt uns: Wir sind auf dem richtigen Weg! Scheuen Sie sich bitte nicht, uns aber auch Ihre Kritik mitzuteilen!

Wenn wir unsere Angebote verbessern wollen, damit mehr Menschen es annehmen und es ihren wirklichen Bedürfnissen entspricht, dann sind wir auf Anregungen, Kritik und Lob angewiesen.

Wir mit unseren hauptberuflich pädagogischen Mitarbeiter/-innen bemühen uns selbst, in diesem Sinne unsere Einrichtung weiter zu entwickeln.

### Aber eins fehlt uns!

Vor allem Ihre Beiträge helfen und fordern uns heraus, die Qualität unserer Arbeit zu verbessern. Ihre Beiträge zeigen, wo wir anpacken müssen.

- Nutzen Sie bitte auf unseren Veranstaltungen die ausgelegten Rückmeldebögen.
- Wenden Sie sich mündlich oder schriftlich an die im Impressum benannten Verantwortlichen.
- Gehen Sie bitte auf die Homepage des Bildungswerks und nutzen Sie das dort zur Verfügung stehende Formular „Anregung, Kritik und Lob“.

Für diese Mitwirkung sagen wir jetzt schon Danke!



## §1 Geltungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen beschreiben für alle Seminare, Kursreihen und Einzelveranstaltungen das Verhältnis zwischen den Teilnehmenden der Veranstaltungen und dem Bildungswerk des KAB Diözesanverbandes Aachen (kurz: Bildungswerk).

Hievon abweichende Bedingungen sind vor der Anmeldung der Einzelausschreibung zu entnehmen.

## §2 Anmeldung

(1) Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen des Bildungswerks ist nur dann erforderlich, wenn dies in den Ausschreibungen ausdrücklich vermerkt ist.

Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge ihres Eingangs angenommen. Es erfolgt, soweit nicht anders angegeben, keine schriftliche Bestätigung der Anmeldung. Der Eingang einer Anmeldung als Mail wird zur Sicherheit bestätigt.

(2) Kostenpflichtige Tages- und Abendveranstaltungen, Kursreihen und Seminare: Die Anmeldung erfolgt schriftlich beim in der Ausschreibung benannten Veranstalter und auf dem der Ausschreibung beigefügtem Anmeldeformular. Bei Maßnahmen mit begrenzter Teilnehmerzahl erfolgt eine Bestätigung der Anmeldung.

(3) Kostenfreie Tages- und Abendveranstaltungen, Kursreihen und Seminare: Soweit nicht anders angegeben, kann eine Anmeldung auch formlos und mit Benennung weiterer Teilnehmender unter Angabe der konkreten Veranstaltung erfolgen.

## §3 Anmeldeschluss

Wenn sich aus der Einzelausschreibung nichts anders ergibt, liegt der Anmeldeschluss bei mehrtägigen Seminaren zwei Monate vor Beginn der Veranstaltung, bei Tagesveranstaltungen sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn.

## §4 Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr enthält, wenn nicht anders angegeben, die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und sonstige Seminarkosten. Auf mögliche Ermäßigungen und deren Voraussetzungen wird in der Einzelausschreibung hingewiesen.

Reisekosten werden nicht erstattet. Die Teilnahmegebühren sind bargeldlos zu zahlen. Bei mehrtägigen Seminaren ist eine Anzahlung bis zum Anmeldeschluss zu leisten, die Restsumme ist bis zum Seminarbeginn fällig. Bei Tagesveranstaltungen ist, nur dann wenn in der Ausschreibung darauf hingewiesen wird, Barzahlung vor Veranstaltungsbeginn möglich.

## §5 Rücktritt durch Teilnehmende

Ein Rücktritt von einer Veranstaltung kann nur schriftlich erklärt werden. Ein Rücktritt ist entgeltfrei, wenn dieser vor dem in der Ausschreibung benannten Anmeldeschluss erfolgt.

Für die Rechtzeitigkeit kommt es auf den Zugang beim Bildungswerk an. Bei Absagen durch Teilnehmende nach abgelaufenem Anmeldeschluss

behalten wir uns vor, die anfallenden Kosten auf Basis von 50% der Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen und mit bis dahin erfolgten Zahlungen zu verrechnen. Dieses Entgelt entfällt dann, wenn ein Ersatzteilnehmer gefunden wird. Bei einem Rücktritt oder einem Nichterscheinen am ersten Veranstaltungstag wird die ausgeschriebene Teilnahmegebühr vollständig zur Zahlung fällig

## §6 Rücktritt durch den Veranstalter

Falls die erforderliche Mindestteilnehmerzahl für eine Veranstaltung nicht erreicht wird oder andere Gründe vorliegen, die das Bildungswerk nicht zu verantworten hat, zum Beispiel Ausfall des Dozenten, behalten wir uns das Recht vor, die Veranstaltung nicht durchzuführen. Absagen teilen wir umgehend mit. Bei einer Absage werden bereits überwiesene Zahlungen/Anzahlungen zurückgezahlt.

## §7 Kinderbetreuung

Nur wenn in den Einzelausschreibungen darauf hingewiesen wurde besteht das Angebot einer Kinderbetreuung.

## §8 Bildungsurlaub

Für Veranstaltungen der politischen Bildung kann unter bestimmten Bedingungen Bildungsurlaub nach dem AWbG (Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz) beantragt werden. Interessenten wenden sich an die in der Ausschreibung benannte Kontaktadresse.

## §9 Teilnehmerlisten

Die Teilnahme an Veranstaltungen des Bildungswerks verpflichtet zur Eintragung in eine Teilnehmerliste. Eine Teilnahmebescheinigung kann nur bei korrekter Eintragung in die Teilnehmerliste ausgestellt werden.

## §10 Datenschutz

Die erhobenen Daten werden ausschließlich für Veranstaltungszwecke des Bildungswerks zur Organisation und Abrechnung der einzelnen Maßnahme genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Der Zusendung weiterer Informationen des Bildungswerks erfolgt nur bei ausdrücklicher Zustimmung.

## §11 Haftung

Für Verluste, Diebstähle oder Beschädigungen von Gegenständen der Teilnehmer ist eine Haftung des Bildungswerks ausgeschlossen, ebenso bei selbstverschuldeten Unfällen. Schadenersatzansprüche der Teilnehmer gegen das Bildungswerk sind im Übrigen beschränkt auf Fälle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

## §12 Verbraucherstreitschlichtung

Das Bildungswerk der KAB der Diözese Aachen beteiligt sich nicht am Verbraucherschlichtungsverfahren nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz.

**Ansprechpartner:** Elisabeth Brack, Bildungswerk



© Alexandra Koch auf pixabay



Bildungswerk der KAB der Diözese Aachen  
Martinstraße 6, 52062 Aachen  
Telefon: 0241-40018-0  
[kontakt@kab-aachen.de](mailto:kontakt@kab-aachen.de)

Neues sozial denken®